



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

PRESSEMITTEILUNG

15. Oktober 2014

Schule und Bildung

Regierungspräsident Johannes Schmalzl übergab heute dem Landrat des Hohenlohekreises, Dr. Matthias Neth, einen Schulbauförderbescheid in Höhe von 1,6 Millionen Euro für die Gewerbliche Schule Öhringen

Schmalzl: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, die Generalsanierung und Erweiterung der Gewerblichen Schule Öhringen zu unterstützen. Insgesamt werden wir diese umfangreichen Maßnahmen mit rund 4,8 Millionen Euro fördern“

Regierungspräsident Johannes Schmalzl übergab heute Landrat Dr. Matthias Neth einen Schulbauförderbescheid in Höhe von 1,6 Millionen Euro für die Gewerbliche Schule Öhringen. Schmalzl: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, die Generalsanierung und Erweiterung der Gewerblichen Schule Öhringen zu unterstützen. Insgesamt werden wir diese umfangreichen Maßnahmen mit rund 4,8 Millionen Euro seitens des Landes fördern.“ Im vergangenen Jahr erhielt die Schule bereits rund 690.000 Euro, mit denen neue Unterrichtsräume in einem Nebengebäude geschaffen wurden. „Mir ist es wichtig, dass wir den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften auch über das Schulgebäude, in dem sie viel Zeit verbringen, ein gutes Lern- und Arbeitsumfeld schaffen“, so der Regierungspräsident.

Das Land Baden-Württemberg fördert den Schulhausbau im Jahr 2014 mit rund 72 Millionen Euro. Davon fließen rund 32 Millionen Euro in den Regierungsbezirk Stuttgart.

Landrat Dr. Matthias Neth bedankte sich für die zeitnahe Förderung des Großprojektes und die gute Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium. Er nutzte

die Gelegenheit um Schmalzl auf die Zukunft der Beruflichen Schulen anzusprechen. Diese sind vor Ort für die heimische Wirtschaft und Industrie von größter Bedeutung.

Die Gewerbliche Schule Öhringen ist eine von drei Beruflichen Schulen am Standort Öhringen. Der Landkreis hat in den vergangenen Jahren bereits hohe Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Beruflichen Schulen getätigt. Mit der laufenden Generalsanierung und Erweiterung wird der Erhalt und Ausbau der Beruflichen Schulen im Hohenlohekreis abgeschlossen.

Die Gewerbliche Schule Öhringen und die nahegelegene Richard-von-Weizsäcker Schule kooperieren bei dieser umfangreichen Sanierungsmaßnahme. So entsteht zum Beispiel eine neue Landmaschinenhalle auf dem Gelände der Richard-von-Weizsäcker Schule und schafft damit Raum auf dem beengten Gelände der Gewerblichen Schule Öhringen. Die aktuelle Sanierung und Erweiterung wird in mehreren Bauabschnitten gefördert. Sie erstrecken sich über mehrere Jahre. Die Fertigstellung aller Maßnahmen ist für 2019 geplant.

Die Schulleitung der Gewerblichen Schule Öhringen freut sich mit den Lehrkräften darauf, in diesen neuen Räumlichkeiten ihre Ideen für einen modernen Unterricht mit individueller Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler umsetzen zu können.

Hintergrundinformation:

Schulleiter der Gewerblichen Schule Öhringen ist Oberstudiendirektor Wolfgang Roll.

In folgenden Bildungsgängen werden derzeit rund 1000 Schülerinnen und Schüler von 64 Lehrkräften unterrichtet.

Berufsschule:

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Mechatroniker/in

Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik (Handwerk)

Friseur/in

Industriemechaniker/in

Konstruktionsmechaniker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (Personenkraftwagentchnik)

Zusatzqualifikation:

Fachhochschulreife an Berufsschulen

Berufsfachschule:

Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik

Einjährige Berufsfachschule Körperpflege
Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik- Feinwerk- und Metallbautechnik
Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik
Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik
Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik
Fachschule:
Meisterschule - Handwerk:
Elektrotechniker/in (Teilzeit)
Elektrotechniker/in (Vollzeit)
Fachschule für Technik, Profil Maschinentechnik (Teilzeit)
Berufliches Gymnasium:
Technisches Gymnasium Profil Informationstechnik
Technisches Gymnasium Profil Mechatronik
Technisches Gymnasium Umwelttechnik
Technisches Gymnasium Technik (nur bis Schuljahr 2013/14)

Anlage:

Foto der Übergabe - auf dem Bild sind zu sehen:

Lehrerin Bärbel Blochmann (links), Schülerinnen, Regierungspräsident Johannes Schmalzl (3. v. r), Schulleiter Wolfgang Roll (2. v. r.) und Landrat Dr. Matthias Neth (rechts).

Hinweis für die Pressevertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Nadine Hilber, Pressereferentin im Regierungspräsidium Stuttgart, 0711/904-10002 gerne zur Verfügung.